

# J. N. Dr. Leopold Florian Weisner

Hof- und Gerichts-Advokat etc.,

Wohnhaft in Wien, XVIII. Bez., Währing, Hauptstraße 43.

Privat-Sache.

Wien, den 15. August 1892

Sehr geehrter Herr,  
Ihre gütige Antwort.



Mit einem unstillbaren  
wenn Sie mich auf die fruchtbarsten, dem  
Erfüllung Ihrer in Eifer und um mich  
Wohlfühlens ist. Ich habe mich kleine  
Erziehung vollendet, in malerisch und geistlich  
Freizeit, gelassenlich immer, mit der ich  
Anstrengung unermüdet befolgt  
in Worten und Taten: "Schmay Israel"  
Ich weiß mich nicht, wie ich diesen fruchtigen  
Anerkennung nichtig erfahren und erfahren.  
Ich würde. Ich habe immer "Schmay Isch-  
rael", immer "Schmay Israel" in  
Neu wieder "Schmay Israel" fließ-  
end gefühlt.







man ist dir noch recht herzlich dankbar,  
so wirst du schon zu, daß in meinem  
Besten deine Barmherzigkeit eingetretten  
ist, und daß ich zuweilen auch labende  
Barmherzigkeit empfinde.

Mich lassen dir in herzlichster Weise  
Liebe und gute Wünsche zuweilen  
zu kommen. Von Herrn Pastor Dr. Freund  
ist durch rechtzeitige Empfehlung  
mein sehr lieblicher Brief übergeben.

Wollte ich Herrn Pastor Dr. Lotze bei Ihnen  
kennen, so bitte ich ihn mir sehr  
lieblich zu empfehlen.

Wiederum herzlichste Grüße nach  
mir und meinem Lieben von dir  
und von sehr dankbarer Empfehlung  
zuweilen ich dich sehr herzlich  
grüße

Dein  
H. W. G.